



P R E S S E I N F O R M A T I O N

BESPIEL MAL BOCHUM!

Eine performative Pädagogik

Ein Projekt von Darren O'Donnell und dem Jungen Schauspielhaus

Bochum, 04.09.2018

K O N Z E P T

Bespiel mal Bochum! - Eine performative Pädagogik

Bochum wird zur Bühne, wenn Schüler*innen die Stadtteile ihrer Schulen erobern. Ein Schuljahr lang gestaltet das Junge Schauspielhaus ein Wahlpflichtfach an der Nelson-Mandela-Schule in Langendreer, einen „Darstellen & Gestalten“ Kurs an der Willy-Brandt-Gesamtschule in Werne und eine AG an der Neuen Gesamtschule Mitte.

Die Künstler Darren O'Donnell und Jana Eiting arbeiteten in den letzten Jahren gemeinsam im deutsch-kanadischen Künstlerkollektiv Mammalian Diving Reflex und legten dabei ihren Schwerpunkt auf Kollaborationen mit Kindern und Jugendlichen. Dabei haben sie sich dem Genre der *Social Practice* verschrieben, mit dem sie neuartige und ungewöhnliche soziale Beziehungen ausprobieren und aufbauen. Ihre Expertise bringen sie nun an das Junge Schauspielhaus Bochum, mit der neuen aufregenden Aufgabe, zusammen mit Lehrenden Schulfächer zu gestalten und dadurch direkten Einfluss auf das Curriculum der Schulen zu nehmen. Sie stellen sich dabei die Frage, wie Schule und Theater am besten voneinander profitieren können.

Zunächst steht die Kunstform *Social Practice* auf dem Lehrplan. Die Schüler*innen werden dazu im ersten Schulhalbjahr verschiedene Übungen kennenlernen und neue entwickeln. Bei einem Symposium im Dezember treffen alle drei Schulgruppen zum ersten Mal aufeinander und können ihre neu erdachten Übungen aneinander testen. Ab Januar beginnt die Entwicklung der Projekte in den jeweiligen Stadtteilen. Die Straßen und Läden von Werne, Langendreer und Mitte werden beforscht und bespielt. *Social Practice* bringt die Schüler*innen mit den Menschen zusammen, die in ihren Stadtteilen leben, die im Kiosk an der Ecke, beim Bäcker des Vertrauens oder in den zahlreichen Handyshops arbeiten. Am Ende des Schuljahres entstehen drei performative Kunstformate, individuell mit und in den Stadtteilen erarbeitet, die an einem kleinen Festival im April gezeigt werden.

Unterstützt wird das Team durch Studierende des Faches Ästhetische Bildung der Universität zu Köln und vier Jugendlichen der Gruppe Mit Ohne Alles, mit denen die Künstler bereits seit einigen Jahren kollaborativ arbeiten. Das Projekt wird durch die großzügige Förderung der Stiftung Mercator ermöglicht.

W I C H T I G E P E R S O N E N & N A M E N

Junges Schauspielhaus

Cathrin Rose (Dramaturgie und Leitung Junges Schauspiel)
 Jana Eiting (Projektmanagerin und Künstlerin *Bespiel mal Bochum!*)
 Marie Haskamp (FSJ)

Künstler

Darren O'Donnell
 (Künstlerische Leitung Mammalian Diving Reflex, Beratung/Mentor bei Darren O'Donnell)

Lehrende/Schulen

Gesamtschule Bochum-Mitte
 Birgit Linden (Schulleitung)
 Aida Umihanic (Lehrkraft, begleitet die AG)

Willi-Brandt-Gesamtschule Bochum
 Claudia Högemann (Schulleitung)
 Petra Winkler (Lehrkraft, Darstellen & Gestalten)
 Mark Heise (Förderlehrer)

Nelson-Mandela-Schule
 Claudia Aldibas-Könnecke (Schulleitung)
 Ilka Kohlmann (Lehrkraft im WP2 *Bespiel mal Bochum!*)
 Katja Zimmermann (Lehrkraft, Darstellen & Gestalten)
 Mirko Müller (Referendar)
 Lina Striepecke (Lehrkraft)

Studiengang Ästhetische Bildung der Universität zu Köln

Jane Eschment (Dozentin)
 Charlotte Brune
 Ronja Eickmeier
 Sinja Heidemann
 Hanna Held
 Miriam von Kutzleben

Jugendliche der Gruppe Mit Ohne Alles

Nana Adutwum
 Emma Rose
 Pascal Ulrich
 Sonja Vallot

B I O G R A F I E N

Darren O'Donnell

Darren O'Donnell, Stadtplaner, Essayist, Bühnenautor, Filmemacher sowie Regisseur, ist Gründer und künstlerischer Leiter des kanadischen Künstlerkollektivs *Mammalian Diving Reflex*. Seine Laufbahn begann er mit einem Schauspielstudium, später studierte er Stadtplanung an der University of Toronto. Zu seinen Büchern zählen: *Your secrets sleep with Me* (2004), ein Roman über Unterschiede, Liebe und Wunder, *Social Acupuncture* (2006), das sich mit der Ästhetik im zivilen Engagement beschäftigt und *Haircuts by Children and Other Evidence for a New Social Contract* (2018), in dem der kulturelle Sektor als Ort vorgeschlagen wird, einen neuen Sozialvertrag mit Kindern auszuloten. Zu seinen bekanntesten Arbeiten zählen *Haircuts by Children*, *All the Sex I've Ever had*, *The Children's Choice Awards* und *Teentalitarismus*.

Jana Eiting

Jana Eiting absolvierte 2017 ihr Masterstudium im Fach "Transkulturelle Studien" an der Universität Bremen. Parallel tourte sie von 2011 bis 2018 mit der kanadischen Künstlergruppe *Mammalian Diving Reflex*. In dieser Zeit wirkte sie insbesondere an den Projekten *The Children's Choice Awards* und *Teentalitarismus* mit, die bei der Ruhrtriennale 2012-2017 gezeigt wurden. Ab der Spielzeit 2018/2019 arbeitet sie fest am Jungen Schauspielhaus in Bochum und führt dort ihre Arbeit mit Darren O'Donnell fort.

Cathrin Rose

Cathrin Rose, geboren 1969 in Bottrop, studierte Anglistik, Amerikanistik und Komparatistik an der Ruhr-Universität Bochum und arbeitete ein Jahr als Assistenzlehrerin in Glasgow. Ihre Theaterarbeit als Dramaturgin begann sie 1995 am Schauspielhaus Bochum unter der Intendanz von Leander Haußmann. Von 2002 bis 2017 war sie Dramaturgin bei der Ruhrtriennale, dem Festival der Künste, wo sie die Vermittlungsabteilung aufbaute und leitete. Während der Intendanz von Heiner Goebbels 2012 bis 2014 war sie Projektleiterin des Programms *No Education*, das 2014 für den Preis Kulturelle Bildung der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) nominiert war. In der Intendanz von Johan Simons 2015 bis 2017 entwickelte sie die Programmreihe *Junge Kollaborationen*, aus dem das Projekt *Teentalitarismus* hervorging, das wiederum für den BKM-Preis Kulturelle Bildung nominiert wurde. Seit vielen Jahren arbeitet sie außerdem ehrenamtlich für das Jugend-Projekt *Theater Total* in Bochum. Seit der Spielzeit 2018/2019 ist sie Dramaturgin am Schauspielhaus Bochum sowie Leiterin des Jungen Schauspielhaus Bochum.

P R O J E K T - Z E I T P L A N

- 4. September:** Workshop mit allen Lehrenden, Studierenden der Universität zu Köln und den vier Jugendlichen von Mit Ohne Alles
- September – Oktober:** Arbeit im Unterricht; Social Acupuncture und Vorbereitung für *Chilling With The Chiefs*
- Oktober:** *Chilling With The Chiefs*, die Schüler*innen treffen die Chef*innen des Theaters, z.B. Johan Simons
- November:** Vorbereitung für das Symposium im Unterricht; Ausprobieren von Übungen mit den man andere Menschen kennenlernen kann
- 1. Dezember:** Symposium, erste Begegnung aller Schüler*innen
- Januar – April:** Forschung für und Entwicklung von *Bespiel mal Bochum!* im Unterricht
- April 2019:** Festivalwochenende mit den drei Präsentationen von *Bespiel mal Bochum!* in Werne, Langendreer und Mitte

F O T O S



Foto 1: Darran O'Donnell in "Nightwalks" (c) Martin Steffen



Foto 2: Darren O'Donnell in "Haircuts By Children" (c) John Lauener